

Wohnung kaufen- Bitte um Erfahrungswerte

Beitrag von „Adios“ vom 26. Januar 15:23

Ich persönlich denke, die Preise klettern, aber die Wahrscheinlichkeit, dass das Haus jemals abbezahlt wird, sinkt.

Läuft dann wie in England. Kaufen - verkaufen - was anderes kaufen - wieder verkaufen - ...

Kein Haus mehr fürs Leben sondern nur noch für den Lebensabschnitt.

Damit macht der Staat den meisten Reibach durch Steuern etc, die ja nicht nur auf Grunderwerb anfallen, sondern die zB auch der Notar auf seine Einkünfte zahlt, etc.

Langfristig sehe ich es wie in England / Amiland : Eigenheim oder Sozialbau mit katastrophalen Knebelmietverträgen ähnlich der Gängelung bei Hartz 4... In Kanada laufen Mietverträge ja generell nur 12 Monate. Und wehe, du fällst dann durchs Raster und findest nichts neues...